

# MT A

Original

## Betriebsanleitung

Schick GmbH



Wir freuen uns, dass Sie sich für ein technisch hochwertiges Gerät aus dem Hause SCHICK entschieden haben und wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Technikhandstück viel Erfolg und Freude beim Arbeiten. Wir haben diese Betriebsanleitung zusammengestellt, um Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu machen und Ihnen die notwendigen Hinweise für Bedienung und Wartung zu geben.

Projektdaten:

**Handelsbezeichnung:** Schick MT A  
**Produktname:** MT A Akku MH  
**Seriennummer:** Axxx xxx

**Hersteller: Schick GmbH**

**Bevollmächtigter: Schick GmbH**

Lehenkreuzweg 12  
D 88433 Schemmerhofen  
Tel. +49 7356 95000  
Fax. +49 7356 950095  
info@schick-industrie.de  
www.schick-industrie.de

Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen  
Tel. +49 7356 9500 0  
Fax. +49 7356 9500 95  
info@schick-industrie.de  
www.schick-industrie.de

**Revisionsdatum: 2023/03**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zu dieser Betriebsanleitung.....</b>	<b>6</b>
1.1	Allgemeines .....	6
1.2	Weiterführende Dokumentationen .....	6
1.3	Verwendete Zeichen und Symbole .....	6
1.4	Aufbau der Warnhinweise.....	7
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitsbestimmungen .....</b>	<b>8</b>
2.1	Grundsätze .....	8
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung.....	8
2.4	Auswahl und Qualifikation des Personals .....	8
2.5	Sicherheitseinrichtungen.....	9
2.6	Sicherheitsschilder.....	9
	Bedeutung.....	9
2.7	Schutzmaßnahmen.....	9
	Persönliche Schutzausrüstung .....	9
2.8	Sicherheitsvorschriften.....	9
	Allgemeine Hinweise.....	9
	Generelle Handhabung des Ladegerätes und von MT A .....	10
	Beim Transport.....	10
	Während des Betriebs .....	10
	Pflege- und Kontrollarbeiten .....	10
	Wartungs- und Reparaturarbeiten .....	11
	Bauliche Veränderungen .....	11
<b>3</b>	<b>Lieferumfang.....</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Technische Beschreibung .....</b>	<b>11</b>
4.1	Übersicht .....	11
	Funktionsbeschreibung.....	11
4.2	Merkmale der Werkzeuge.....	12

4.3	Typenschild .....	12
	<b>12</b>	
	<b>12</b>	
<b>5</b>	<b>Transport und Lagerung .....</b>	<b>12</b>
5.1	Transport .....	12
	Anforderungen an den Aufstellort .....	12
5.2	Lagerung .....	13
	Anforderungen an den Lagerort.....	13
5.3	Inbetriebnahme.....	13
5.4	Laden .....	13
<b>6</b>	<b>Bedienoberfläche.....</b>	<b>14</b>
6.1	Funktionsübersicht.....	14
6.2	MT A einschalten .....	14
6.3	Handstück und Steuerung bedienen .....	15
6.4	Anzeigen zusätzlicher Informationen: .....	16
6.5	Werkzeugwechsel am Handstück .....	16
6.6	Wechsel der Handstückdrehrichtung .....	17
6.7	Handstück und Akku trennen .....	17
6.8	Verwenden der Verbindungskabel .....	17
6.9	MT A ausschalten .....	18
<b>7</b>	<b>Hilfe bei Störungen.....</b>	<b>18</b>
7.1	Störungs- und Fehlermeldungen.....	18
<b>8</b>	<b>Pflege- und Kontrollarbeiten für Bediener .....</b>	<b>19</b>
8.1	Allgemeine Hinweise .....	19
8.2	Pflege- und Kontrollplan.....	19
8.3	Pflege- und Kontrollarbeiten durchführen.....	20
	Ausbau und Reinigung der Spannzange .....	20

<b>9</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>22</b>
10.1	Service-Adresse .....	22
10.2	Konformitätserklärung.....	23

# 1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung sollte vollständig gelesen werden, bevor MT A zum ersten Mal bedient wird.

Bitte besonders das Kapitel 2 „Allgemeine Sicherheitsbestimmungen“ beachten.

## 1.1 Allgemeines

Diese Anleitung soll es dem Anwender erleichtern, das neue professionelle Technikhandstück MT A kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um MT A sicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft:

- Gefahren zu vermeiden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern
- die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts zu erhöhen

Diese Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit MT A beauftragt ist.

Neben dieser Betriebsanleitung müssen auch die an der Einsatzstelle geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

## 1.2 Weiterführende Dokumentationen

Unter [www.schick-industrie.de](http://www.schick-industrie.de) sind stets aktuelle Version dieser Betriebsanleitung sowie aktuelle Informationen zum Produkt verfügbar.

## 1.3 Verwendete Zeichen und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

- Tätigkeitssymbol: Der Text nach diesem Zeichen beschreibt Handlungsanweisungen, die in der angegebenen Reihenfolge von oben nach unten durchzuführen sind.
- ✓ Resultatsymbol: Der Text nach diesem Zeichen beschreibt das Resultat einer Handlung.



**Infosymbol: Zusätzliche Informationen**

## 1.4 Aufbau der Warnhinweise

Warnstufen	Signalwort	Verwendung bei ...	Mögliche Folgen, wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird:
	<b>GEFAHR</b>	Personenschäden (unmittelbar drohende Gefahr)	Tod oder schwerste Verletzungen!
	<b>WARNUNG</b>	Personenschäden (möglicherweise gefährliche Situation)	Tod oder schwerste Verletzungen!
	<b>VORSICHT</b>	Personenschäden	Leichte oder geringfügige Verletzungen!

Tab. 1.1 Warnstufen

Die Warnhinweise sind folgendermaßen aufgebaut:

- Piktogramm mit Signalwort entsprechend Warnstufe
- Beschreibung der Gefahr (Gefahrenart)
- Beschreibung der Folgen der Gefahr (Gefahrenfolgen)
- Maßnahmen (Tätigkeiten) zur Verhinderung der Gefahr



### **GEFAHR!**

#### **Gefahrenart (Text)**

Gefahrenfolgen (Text)

- Gefahrenabwehr (Text)

**Warnzeichen** Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils relevanten Stellen. Sie werden mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet.



### **Allgemeine Gefahrenstelle**

Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Personenschäden und umfangreichen Sachschäden besteht.

Gibt es eine eindeutige Gefahrenquelle, wird eines der folgenden Symbole vorangestellt.



### **Starkstrom**

Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr eines Stromschlages besteht, eventuell mit tödlichen Folgen.



### **Handverletzungen**

Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Handverletzungen besteht.

## 2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

### 2.1 Grundsätze

Verwendung nur mit den vom Werkzeughersteller vorgesehenen Höchstdrehzahlen. Verwendung nur von Werkzeugen die auf die Anwendung und Leistungsdaten von MT A vom Hersteller/Händler vorgesehen sind.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der handgeführte Elektroschleifer MT A ist ausschließlich für den universellen Einsatz im gewerblichen Betrieb zum trockenen Bearbeiten von festen Werkstücken und Materialien wie z.B. Metalle oder Kunststoffe konzipiert. Es dürfen ausschließlich solche Werkzeuge verwendet werden, die für die Bearbeitung eben solcher Materialien bestimmt sind.

Typische Anwendungen für MT A sind:

- Entgraten (von Werkstücken)
- Polieren
- Trennen
- Schleifen

### 2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

System darf nicht eingesetzt werden:

- in explosionsgefährdeter Umgebung
- für medizinische Anwendungen am Patienten
- Bearbeitung feuchter Werkstoffe
- keine entzündlichen und brennbaren Werkstoffe
- Jede Verwendung anders als vom Hersteller bestimmungsgemäß vorgesehen ist eine Fehlanwendung

### 2.4 Auswahl und Qualifikation des Personals

Personalqualifikation: Auszubildende und Praktikanten nur nach Einweisung durch einen erfahrenen Bediener

## 2.5 Sicherheitseinrichtungen

Das Bedienfeld von MT A verfügt über ein Display auf dem die voreingestellten Drehzahlen dargestellt werden.

## 2.6 Sicherheitsschilder

Hinweis auf Typenschild am Steuergerät.



### Bedeutung

Vor Inbetriebnahme, Betriebsanleitung ausführlich lesen.

## 2.7 Schutzmaßnahmen

Lange Haare nicht offen tragen.

Wenn möglich, Absaugung verwenden.

### Persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille

Absaugung am Arbeitsplatz.

## 2.8 Sicherheitsvorschriften

### Allgemeine Hinweise

Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch spitze und/oder rotierende Werkzeuge!

Schutzbrille tragen.

## Generelle Handhabung des Ladegerätes und von MT A



Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.



Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.



Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.



Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.



Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.



Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.



Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

## Beim Transport

Transport oder Versand nur in der Originalverpackung bzw. geeignetem Versandkarton.

## Während des Betriebs

Bedienung und Betrieb nur mit ausreichend konzipierter Absauganlage und vorgesehener Schutzkleidung.



Im Linkslaufbetrieb kann sich unter Umständen die Spannzange lösen, wodurch das Werkzeug nicht mehr sicher fixiert wird.

## Pflege- und Kontrollarbeiten

- gemäß Betriebsanleitung

- Auszubildende und Praktikanten nur nach Einweisung durch einen erfahrenen Bediener

### Wartungs- und Reparaturarbeiten

- Nur durch den Hersteller
- Einstellen, Teach-In nur durch geschultes Personal mit Fachkenntnissen für die jeweilige Geräteklasse.
- 

### Bauliche Veränderungen

Bauliche Veränderungen am Produkt sind nicht zulässig.

## 3 Lieferumfang

MT A Akkuhandstück	9605
MT A Akku-MH	9600
Steuereinheit kpl.	9603
Akku-Ladestation	9601
Gabelschlüssel	9188
Spannzangenschlüssel	4115

## 4 Technische Beschreibung

### 4.1 Übersicht

Das mobile Akkuhandstück MT A ist ein moderner und leistungsstarker handgeführter Elektroschleifer zur Bearbeitung unterschiedlichster Materialien in Handwerk und Industrie. Der besonders präzise Rundlauf in Verbindung mit den hohen möglichen Drehzahlen ermöglicht sehr gute Schliffbilder auch auf anspruchsvollen Materialien. Die werkzeuglose Schnellspannung erleichtert den Werkzeugwechsel für wirtschaftliches Arbeiten.

### Funktionsbeschreibung

Das Akkuhandstück MT A wird als mobiles handgeführtes Schleif,- oder Trennwerkzeug verwendet. Es verfügt über einen abnehmbaren Akku der auch die Steuer,- und Ladeelektronik enthält. Über das Bedienfeld auf dem Akku lassen sich die Drehzahl und Drehrichtung vorwählen. Das LCD Display informiert über die voreingestellte Drehzahl, die aktuelle

Drehzahl bei laufendem Motor, die Drehrichtung sowie den Ladezustand des Akkus. In den Arbeitspausen wird MT A in der Ladeschale abgestellt.

Mittels des optional erhältlichen Verbindungskabels kann das Handstück separat vom Akku betrieben werden.

## 4.2 Merkmale der Werkzeuge

Es sind ausschließlich Werkzeuge mit einwandfreiem Rundlauf zu verwenden. Schaftdurchmesser je nach Spannzangenvariante 2,35 mm oder 3 mm.

## 4.3 Typenschild

(1)		1. Hersteller
	D-88433 Schemmerhofen Telefon +49 7356 9500-0 www.schick-industrie.de Made in Germany	2. Typ
(2)	Typ <b>MT A</b>	3. Seriennummer
(3)	Nr. <b>A 825676</b>	4. Spannungsversorgung
(4)	10,9V - 3,5Ah	5. Leistung
(5)	38,1 Wh	6. Netzfrequenz
(6)	3 - 30.000 1/min	7. Bestell/Artikel. Nr.
(7)	Best. Nr.: 9603	8. Piktogramm: Entsorgungshinweis
(10)	   	9. Piktogramm: Betriebsanleitung beachten
	Li-Ion	10. CE-Kennzeichnung
	(8)	

# 5 Transport und Lagerung

## 5.1 Transport

Ist bei Übergabe der Ware ein Schaden an der Verpackung äußerlich sichtbar, muss dieser sofort dem Transportunternehmen mitgeteilt und schriftlich bestätigt werden. Danach ist der Schaden unverzüglich der Schick GmbH zu melden.

### Anforderungen an den Aufstellort

Stark heruntergekühlte Geräte sind vor Inbetriebnahme auf Raumtemperatur zu bringen. Gefahr von Kondenswasserbildung.

## 5.2 Lagerung

### Anforderungen an den Lagerort

Im Aufbewahrungskoffer, nur im Innenbereich, geschützt vor Feuchtigkeit.

# 6 Inbetriebnahme



**Bevor das MT A in Betrieb genommen wird, beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise unter Punkt 2.8 auf Seite 9!**

MT A wird gebrauchsfertig ausgeliefert. Der Akku ist bereits teilgeladen und kann sofort verwendet werden.

Ladegerät:



**Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme des Ladegerätes, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.**

## 6.1 Laden

- Zum Aufladen MT A in die mit der Netzsteckdose verbundene Ladeschale stellen
- ✓ Das Display zeigt den aktuellen Ladestatus in %



**Zum Laden des MT A unbedingt die Sicherheitshinweise unter Punkt 2.8 auf Seite 9 beachten!**



**Zum Laden des Akkus darf ausschließlich die mitgelieferte Ladestation Art.-Nr. 9701 verwendet werden!**

# 7 Bedienoberfläche

## 7.1 Funktionsübersicht



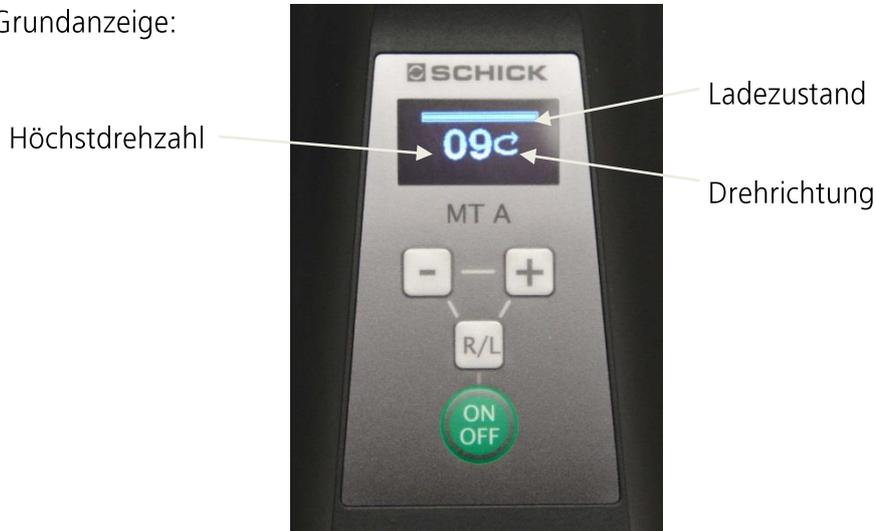
## 7.2 MT A einschalten

- Grüne ON/OFF Taste einmal für min. eine Sekunde betätigen.

## 7.3 Handstück und Steuerung bedienen

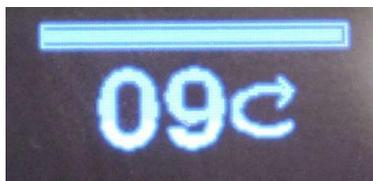
Nach dem Betätigen des ON/OFF Tasters auf der Bedienfolie ist MT A betriebsbereit.

Grundanzeige:



Die voreingestellte Drehzahl wird auf dem Display abgekürzt dargestellt. Die dargestellte Drehzahl muss mit 1.000 multipliziert werden.

Beispiel:



100% Ladezustand, 9.000 1/min., Rechtslauf

Die Drehzahl des Motors kann auf zwei Wegen eingestellt werden:

1. Voreinstellung vor dem Start
2. Einstellung während MT A läuft



**Unbedingt die zulässige Höchstdrehzahl des eingespannten Werkzeuges vor dem Start des Handstückes beachten!**

## 7.4 Anzeigen zusätzlicher Informationen:

MT A kann mittels Tastenkombinationen über zusätzliche Parameter informieren:

- Taste ON/OFF drücken und halten dann jeweilige Zusatztaste betätigen
- ✓ Die Zusatzinformation wird für ca. 3 Sek. dargestellt



Betriebsstunden



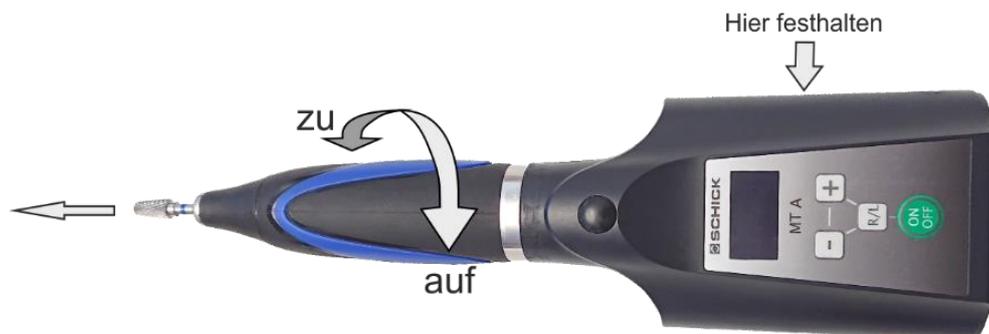
Betriebstemperatur



Akkukapazität in %

## 7.5 Werkzeugwechsel am Handstück

Durch Drehen der Griffhülse am Handstück kann die Spannzange geöffnet bzw. geschlossen werden.



### Hinweis:



Werkzeugwechsel nur bei ausgeschaltetem Motor! Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.



Vorsicht: Um ein Abknicken der Werkzeugschäfte bei hohen Drehzahlen zu vermeiden, Werkzeuge grundsätzlich immer so weit wie möglich in die Spannzange einsetzen, um die maximale Haltekraft zu erzielen!



Bei Verwendung von Laufrichtungsgebundenen Fräsern ist der korrekte Betriebsmodus (Rechts,- bzw. Linkslauf) zu beachten.

## 7.6 Wechsel der Handstückdrehrichtung

Das MT A Handstück kann über den Schalter auf dem Bedienfeld von Rechts- auf Linkslauf umgestellt werden. Die von Schick vorgesehene Nutzungsrichtung ist Rechtslauf.

Ändern der Drehrichtung:

- Schalter R/L auf dem Bedienfeld betätigen
- ✓ Drehrichtung wird über Pfeil auf dem Display dargestellt  oder 



**Wird das MT A Handstück im Linkslauf stärker beansprucht, kann sich die Spannzange lösen, wodurch das eingespannte Werkzeug nicht mehr sicher fixiert wird.**

## 7.7 Handstück und Akku trennen

Der Akku lässt sich einfach vom Handstück trennen. Somit kann MT A mithilfe von mehreren Akkus im Dauerbetrieb verwendet werden.



- Verriegelungsknopf drücken und Handstück aus dem Akku herausziehen
- Zur Montage Handstück lagerichtig in den Akku bis zum Endanschlag einschieben

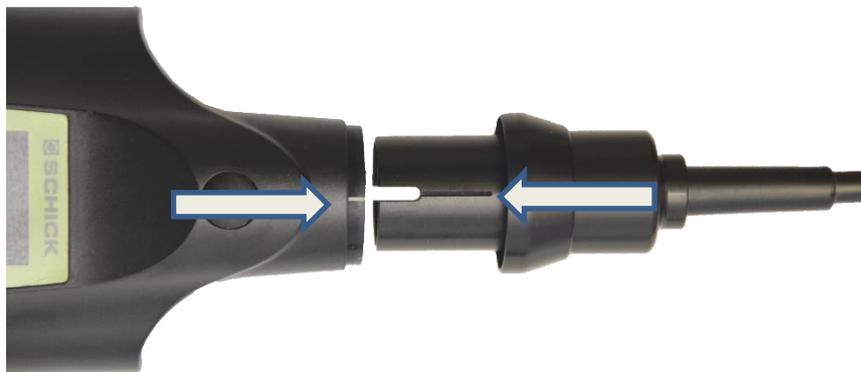
## 7.8 Verwenden der Verbindungskabel

Mithilfe der optionalen Verbindungskabel, können Handstück und Akku getrennt voneinander verwendet werden.

1. Handstück und Akku wie unter 6.7 beschrieben voneinander trennen.
2. Verbindungskabel wie folgt mit Handstück verbinden:



3. Beim Einstecken des Kabels in den Akku, den Markierungsstrich auf dem Steckkörper zur weißen Linie am Akku ausrichten und bis zum Einrasten einstecken.



## 7.9 MT A ausschalten

- ON/OFF auf dem Bedienfeld für länger als drei Sekunden drücken und halten.

# 8 Hilfe bei Störungen

## 8.1 Störungs- und Fehlermeldungen

MT A verfügt über eine intelligente Elektronik die Störungen erkennt und auf dem Display darstellt. Sollte z.B. der Motor beim Start oder auch während des Laufs blockiert werden, so wird dies auf dem Display als „Block“ dargestellt.

Bei längerem Betrieb an der Leistungsgrenze, kann sich MT A als Schutz vor Überlastung selbstständig abschalten. Um MT A in diesem Fall wieder in Betrieb zu nehmen muss es dazu einmal auf die mit dem Stromnetz verbundene Ladestation gestellt werden.

Sollte eine Störung nicht mit obiger Beschreibung behoben werden können, MT A wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicepartner oder die Firma Schick direkt unter +49 7356 9500-0.

## 9 Pflege- und Kontrollarbeiten für Bediener

### 9.1 Allgemeine Hinweise



Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Das MT A Motorhandstück ist auf maximale Haltbarkeit ausgelegt, dennoch sollte von Zeit zu Zeit die Spannzange ausgebaut und gereinigt werden, sowie der sich unter der Handstückspitze befindliche Schmutz mit einem Pinsel entfernt werden.

Verschmutzungen auf den Kunststoffoberflächen können mit einem feuchten Tuch beseitigt werden.

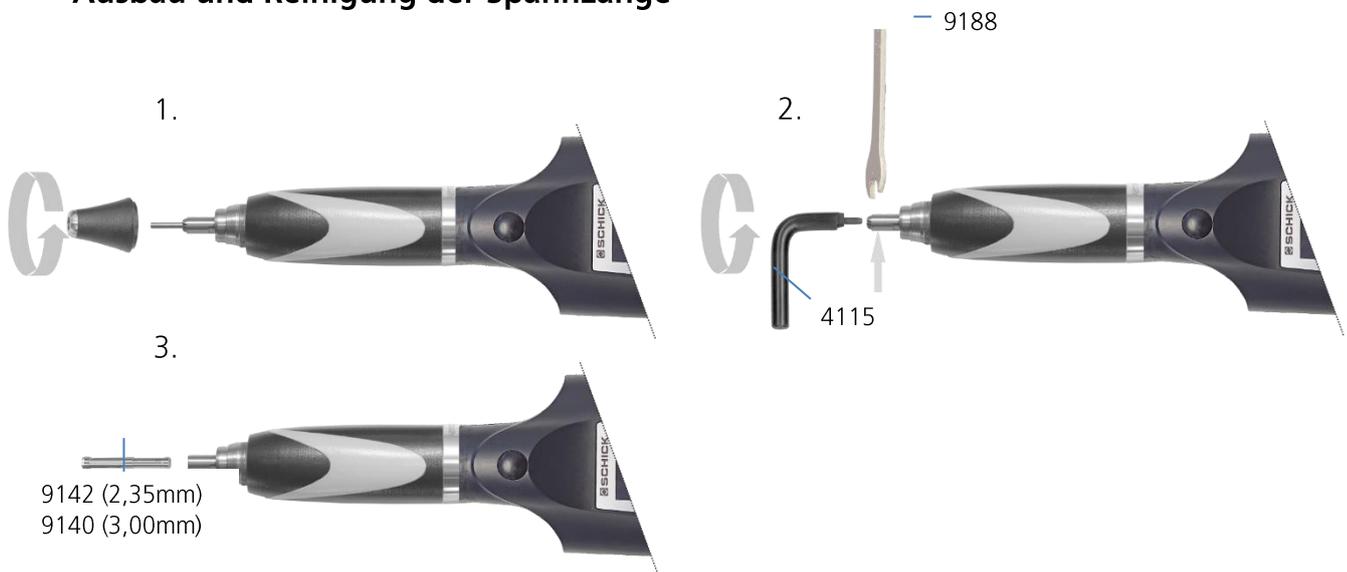
**Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden!**

### 9.2 Pflege- und Kontrollplan

Pflege- und Kontrollplan für Handstück: Intervall	Pflege- und Kontrolltätigkeiten	Bemerkungen
Wöchentlich	Spitze demontieren und Schmutz entfernen	Keine Druckluft verwenden!
Monatlich	Spannzange ausbauen reinigen und fetten	Fetten mit Spezialfett Art.Nr. 51/1

## 9.3 Pflege- und Kontrollarbeiten durchführen

### Ausbau und Reinigung der Spannzange



1. Werkzeug entnehmen und Spitze abschrauben.
2. Mit Spannzangenschlüssel (Art.-Nr. 4115) in die geöffnete Spannzange einfahren, mit Gabelschlüssel (Art.-Nr. 9188) an der Schlüsselfläche auf der Welle festhalten und Spannzange ruckartig, ggfs. durch Klopfen auf den Spannzangenschlüssel, herausdrehen
3. Spannzange aus der Welle herausziehen

- i** Nach gründlicher Reinigung der Spannzange sollte diese vor dem Wiedereinbau an der Außenseite leicht mit Spezialfett (Art.-Nr. 51/1) eingefettet werden.
- i** Die Spannzange beim Wiedereinbau nur leicht festziehen! Die Spannzange zieht sich im normalen Arbeitsbetrieb (Rechtslauf) selbst fest.
- i** Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.
- i** Das Handstück niemals mit Druckluft reinigen!
- i** Die entsprechenden Spannzangenschlüssel können in den dafür vorgesehenen Fächern auf der Ladestation aufbewahrt werden.

## 10 Technische Daten

Handstück:

### Allgemeine Daten und Maße

Drehzahlbereich	3.000 – 30.000 1/min
Max. Drehmoment	5,5 Ncm
Durchmesser	29 mm
Länge	120 mm
Gewicht	194 g
Kühlung	Geschlossenes System ohne Kühlung
Antriebssystem	Kollektorloser DC-Motor
Rundlaufgenauigkeit	< 0,02 mm
Spannzangen	Ø 3,0 und 2,35 mm (optional)
Werkzeugwechsel	Schnellspannung

Akku:

### Maße

Breite	71 mm
Höhe	125 mm
Tiefe	43 mm
Gewicht	250 g
Kapazität	3.500 mAh
Ladetemperaturbereich	5° - 40° C
Batterietyp	3s Li-Ion Batterie 10,8 V

Der Schwingungsgesamtwert liegt im Betrieb unter 2,5 m/s<sup>2</sup>

# 11 Anhang

## 11.1 Service-Adresse

**Schick GmbH**

**Lehenkreuzweg 12**

**88433 Schemmerhofen**

**Tel.: +49 7356 9500-0**

**Fax: +49 7356 950095**

**E-Mail: [info@schick-industrie.de](mailto:info@schick-industrie.de)**

**Internet: [www.schick-industrie.de](http://www.schick-industrie.de)**

Im Servicefall, senden Sie Ihr Gerät bitte direkt an die oben genannte Adresse und füllen Sie dazu unser Reparaturformular (unter [www.schick-industrie.de/service-reparatur/reparatur-und-abholservice](http://www.schick-industrie.de/service-reparatur/reparatur-und-abholservice)) aus.

Faxen Sie uns das ausgefüllte Formular an +49 7356/9500-95, oder schicken es per Email an [info@schick-industrie.de](mailto:info@schick-industrie.de)



**Schick GmbH**

Lehenkreuzweg 12

D-88433 Schemmerhofen

Telefon +49 7356 9500-0

Telefax +49 7356 9500-95

[info@schick-industrie.de](mailto:info@schick-industrie.de)

[www.schick-industrie.de](http://www.schick-industrie.de)

Die Schick GmbH behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen, Maße und technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die Schick GmbH übernimmt keine Verantwortung für mögliche Fehler in dieser Dokumentation. Auf keinen Fall kann die Schick GmbH haftbar gemacht werden für Schäden oder Folgeschäden, die sich aus der Anwendung dieser Dokumentation oder der darin beschriebenen Hard- und Software ergeben.

Die Sicherung und die Pflege von Daten liegen im Verantwortungsbereich des Benutzers. Die Schick GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Verlust oder Manipulation an bereits bestehenden Datenbeständen.

Wir weisen darauf hin, dass jede Art der Vervielfältigung auch zu innerbetrieblichen Zwecken untersagt ist. Der Inhalt darf keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden und nicht zweckentfremdet verwendet werden.

© Urheberrecht verbleibt bei der Schick GmbH

## 11.2 Konformitätserklärung

Wir, Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

erklären hiermit, dass das Produkt

**MT A 9605 bestehend aus  
MT A Motorhandstück 9600 in Verbindung mit  
Steuereinheit 9603 und Ladestation 9601**



folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG	(Maschinenrichtlinie)
2014/30/EU	(EMV-Richtlinien)
2011/65/EU	(RoHS)

Name/Anschrift des  
Dokumentenbevollmächtigten  
In der Gemeinschaft:

Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, im Dezember 2018

W. Schick  
Geschäftsführer

Technische Änderungen vorbehalten

---

Das Gerät entspricht bezüglich der Gerätesicherheit und des  
Funkschutzes den geltenden Bestimmungen nach VDE.

Diese Gebrauchsanweisung ist stets erreichbar, am besten in  
der Nähe des Gerätes aufzubewahren!  
An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass  
für solche technisch hochwertigen Geräte ein entsprechender  
Reparaturservice und speziell ausgebildetes Fachpersonal  
erforderlich ist.

Das Haus SCHICK garantiert Ihnen einwandfreie  
Reparaturen mit Original-Ersatzteilen. Auf jede bei uns  
im Hause durchgeführte Reparatur wird Ihnen wieder  
eine Garantiezeit von 6 Monaten eingeräumt.